



Australian Government

Fehlinformationen und Wahrheiten über Coronavirus (COVID-19)

MYTHOS: Coronavirus kann mit Antibiotika oder Malariamedikamenten behandelt werden

TATSACHE: Es gibt noch keinen Impfstoff oder Behandlung gegen Coronavirus.

Forscher auf der ganzen Welt arbeiten hart daran, einen Impfstoff gegen das Virus zu entwickeln. Derzeit befinden sich mehrere Impfstoffkandidaten in klinischen Studien. Wir wissen jedoch nicht, wie lange die Impfstoffentwicklung dauern wird.

Forschungsteams untersuchen auch die Verwendung neuer und derzeit verfügbarer Medikamente, die zur Behandlung des Coronavirus beitragen können. Beispielsweise hat ein antivirales Medikament namens Remdesivir in Australien vorübergehend die Zulassung zur Behandlung von Menschen mit schwerem COVID-19 erhalten. Andere Medikamente, die untersucht werden, umfassen Behandlungen für Arthritis, Malaria und HIV. Diese Arzneimittel heilen das Coronavirus nicht, können jedoch die Anzahl der Personen, die an dem Virus erkranken, sowie die Schwere der Fälle verringern.

Es ist daher wichtig, sich durch gute Hand- und Atemhygiene zu schützen, körperliche Distanz zu wahren, bei Unwohlsein zu Hause zu bleiben und sich testen zu lassen, und eine Maske zu tragen, wenn Sie sich in einem Gebiet mit einer erheblicher Ausbreitung innerhalb der Gemeinschaft befinden, insbesondere, wenn die räumliche Distanzierung schwierig ist.

MYTHOS: Kinder sind „Super-Verbreiter“ (sog. Super Spreader) von COVID-19

TATSACHE: Während jüngere Kinder allgemein als „Super Spreader“ von Keimen und Krankheitserregern bekannt sind, beispielsweise für Influenza, deuten die aktuellen Erkenntnisse für COVID-19 darauf hin, dass eine Übertragung von Kind zu Kind in Schulen ungewöhnlich ist. Darüber hinaus gibt es weltweit keine Daten, die belegen, dass sich dieses Virus durch jüngere Kinder stark verbreitet hat. Obwohl die Möglichkeit besteht, deuten die Beweise derzeit darauf hin, dass Kinder keine Super Spreader des Virus sind, das COVID-19 verursacht.

MYTHOS: Australien kann nicht genügend medizinische Geräte und Hilfsmittel (Beatmungsgeräte, Masken, Testkits) beschaffen.

TATSACHE: Australien hat die Kurve sehr erfolgreich abgeflacht. Dadurch haben wir vermieden, den Druck auf unsere Krankenhäuser zu erhöhen.

Wir haben in Australien große Mengen persönlicher Schutzausrüstung zur Verfügung. Weitere werden in Australien hergestellt und/oder ständig nach Australien geliefert. Zum Beispiel ist der nationale Vorrat an medizinischer Ausrüstung (National Medical Stockpile) nach wie vor gut gefüllt und hat mehr als eine halbe Milliarde Masken für eine gestaffelte Lieferung bis 2021 bestellt.

Beratende Ausschüsse der australischen Regierung, darunter das australische Netzwerk für übertragbare Krankheiten (Communicable Diseases Network Australia) und das Netzwerk für Labore im öffentlichen Gesundheitsdienst (Public Health Laboratory Network), treffen sich häufig, um die Leitlinien zu den COVID-19-Testanforderungen zu überprüfen und sicherzustellen, dass wesentliche Tests durchgeführt werden, um unsere Reaktion auf die COVID-19-Pandemie durch das öffentliche Gesundheitswesen zu unterstützen.

MYTHOS: Die australischen Krankenhäuser werden aufgrund von COVID-19 die gestiegene Nachfrage nicht bewältigen können

TATSACHE: Australien hat die Kurve sehr erfolgreich abgeflacht. Dadurch haben wir es vermieden, den Druck auf unsere Krankenhäuser zu erhöhen. Australien verfügt über ein erstklassiges Gesundheitssystem, das gut positioniert ist, um einen potentiellen Mehrbedarf während der COVID-19-Pandemie zu befriedigen. Dazu gehört die Kapazität für zusätzliche Krankenhausbetten, medizinische Geräte, Verbrauchsmaterialien und medizinisches Personal durch eine Partnerschaft zwischen der australischen Regierung, den Regierungen von Bundesstaaten und Territorien, und dem privaten Gesundheitssektor.

MYTHOS: Eine zweiwöchige Ausgangssperre wird die Verbreitung von COVID-19 stoppen

TATSACHE: Wenn Beschränkungen zwei oder drei Wochen lang auferlegt und dann aufgehoben werden, und wir zu unserem normalen Leben zurückkehren, wird die Verbreitung von COVID-19 nicht gestoppt.

Die Mehrheit der Menschen mit COVID-19 hat nur leichte oder keine Symptome. Das Risiko einer nur zweiwöchigen Sperrung besteht darin, dass Personen mit asymptomatischem COVID-19 andere Personen unwissentlich dem Virus aussetzen, wenn nach der Sperrung alles wieder geöffnet wird.

Der beste Weg, um die Ausbreitung von COVID-19 zu verlangsamen, besteht darin, eine gute Hand- und Atemhygiene zu praktizieren, die räumliche Distanzierung aufrechtzuerhalten, zu Hause zu bleiben und sich testen zu lassen, wenn Sie sich unwohl fühlen, und eine Maske zu tragen, wenn Sie sich in Bereichen mit Verbreitung in der Gemeinschaft befinden und eine räumliche Distanzierung nicht möglich ist.

Unsere Gesundheitsexperten werden weiterhin jeden Tag die Anzahl der Neuerkrankungen in Australien überwachen sowie die Orte, in denen eine Ausbreitung stattfindet. Sie geben dann aufgrund der Beweise Empfehlungen ab über neue Regeln oder Einschränkungen, die erlassen werden müssen. Jeder sollte unter www.australia.gov.au über aktuelle Einschränkungen auf dem Laufenden bleiben.

MYTHOS: Wenn wir alle testen, wird die Ausbreitung des Coronavirus gestoppt

TATSACHE: Das Testen stoppt die Ausbreitung des Virus nicht.

Einer der Grundpfeiler bei der Prävention und Kontrolle von COVID-19 sind zeitnahe, skalierbare und genaue diagnostische Tests. Diagnostetests spielen eine entscheidende Rolle bei der Definition der Epidemiologie der Krankheit, der Entscheidungen über Fall- und Kontaktmanagement und letztendlich bei der Reduzierung der Virusübertragung.

Ein negativer COVID-19-Test bedeutet jedoch nicht, dass Sie nicht gefährdet sind oder kein Risiko für andere darstellen. Sie können COVID-19 negativ testen, nachdem Sie SARS-CoV-2 (dem Virus, das COVID-19 verursacht) ausgesetzt waren, aber bevor Sie Symptome entwickeln. Deshalb ist es so wichtig, gute Hygiene und körperliche Distanz zu üben und bei Unwohlsein zu Hause zu bleiben. Diese Maßnahmen tragen zusammen mit gezielten Tests dazu bei, die Übertragung von COVID-19 und anderen Infektionskrankheiten zu verhindern und verringern so den Druck auf das australische Gesundheitssystem.

Ein erfolgreiches Management der öffentlichen Gesundheit bei steigenden Fallzahlen und Ausbrüchen in einer Region erfordert, dass die Tests zielorientiert durchgeführt werden, um das richtige Gleichgewicht zwischen der Aufrechterhaltung der Seuchenbekämpfung und dem Schutz der Nachhaltigkeit der Labor- und Teststandortkapazität zu finden.

Von weit verbreiteten Tests an Australiern, die keine Symptome zeigen (asymptomatisch), wird dringend abgeraten. Diese Teststrategie ist weder epidemiologisch fundiert noch ein kostengünstiger Ansatz zur Identifizierung der Krankheitsübertragung. Die australische Regierung erkennt aber an, dass asymptomatische Tests in bestimmten Kontexten zu Zwecken der Krankheitskontrolle und -überwachung möglicherweise eine Rolle spielen. Diese Kontexte umfassen die speziellen Umstände eines Ausbruchs, Populationen mit höherem Übertragungsrisiko in Gebieten mit geringer Inzidenz, Populationen mit signifikant höherem Expositionsrisiko und Populationen, die sich in Situationen mit einem hohen Übertragungsrisiko befinden und die bei einer Infektion ebenfalls anfällig für schwere Krankheiten sind.

Die australische Regierung empfiehlt weiterhin, in Absprache mit den zuständigen Gesundheitsbehörden und Laborleitern Teststrategien zu entwickeln, einschließlich Arbeitsplatz-Screening-Programme für asymptomatische Personen. Dies soll sicherstellen, dass die geeignetsten und effektivsten Ansätze angewendet werden. Weitere Informationen zur Position der australischen Regierung zu weit verbreiteten asymptomatischen Tests finden Sie auf der [Website des Gesundheitsministeriums](#).

MYTHOS: Testkits sind ungenau

TATSACHE: In Australien sind COVID-19-Tests sehr genau. Alle in Australien verwendeten Testmethoden wurden umfassend validiert. Sie werden weiterhin von der Arzneimittelbehörde, der Therapeutic Goods Administration (TGA), und durch die obligatorische Teilnahme an Qualitätssicherungsprogrammen, die speziell für SARS-CoV-2 (das Virus, das COVID-19 verursacht) entwickelt wurden, genau überwacht.

In Australien ist der laborbasierte Polymerasekettenreaktionstest (PCR) der Goldstandardtest zur Diagnose einer akuten SARS-CoV-2-Infektion in Ihrem Körper und erfordert die Entnahme einer respiratorischen Probe, um den Test durchzuführen. PCR-Tests sind sehr empfindlich und erkennen die kleinsten genetischen Fragmente, die für SARS-CoV-2 spezifisch sind, in einer respiratorischen Probe.

Jede Testtechnologie, die in Australien neu ist, erfordert eine sehr sorgfältige Bewertung durch die TGA, um die Qualität und Zuverlässigkeit der Ergebnisse sicherzustellen und ihre legale Lieferung zu ermöglichen. Aktuelle Informationen darüber, welche COVID-19-Tests im australischen Arzneimittelregister enthalten sind, finden Sie auf der Website der TGA unter: www.tga.gov.au/covid-19-test-kits-included-artg-legal-supply-australia.

MYTHOS: Coronavirus ist ein Schwindel

TATSACHE: COVID-19 wird durch ein Coronavirus (SARS-CoV-2) verursacht, das Teil einer großen Familie von Viren ist, die sowohl bei Menschen als auch bei Tieren zu Infektionen der Atemwege führen können. Diese Infektionen können von Erkältungen bis hin zu schwereren Erkrankungen reichen. COVID-19 wird durch Tröpfchen und über kontaminierte Oberflächen zwischen Menschen verbreitet.

In Australien war das Victorian Infectious Diseases Reference Laboratory (VIDRL) am Peter Doherty-Institut für Infektion und Immunität das erste Labor außerhalb Chinas, das das SARS-CoV-2 isolierte. Das VIDRL teilte das isolierte Virus mit anderen australischen Labors, der Weltgesundheitsorganisation und anderen Ländern, um die Entwicklung, Validierung und Verifizierung von Diagnosetests für COVID-19 zu ermöglichen.

Australien ist in der günstigen Position, von einem Expertennetzwerk öffentlicher und privater Pathologielabors unterstützt zu werden, das in der Lage und angemessen akkreditiert ist, SARS-CoV-2 zu erkennen und zu bestätigen. Die Fähigkeit dieser Labors, die Testkapazität zu erhöhen, war für den Erfolg Australiens bei der Abflachung der Kurve und der Vermeidung der verheerenden Infektionsraten in anderen Ländern entscheidend. Informationen über die Anzahl der Menschen mit COVID-19 und die Anzahl der Todesfälle aufgrund der Krankheit werden in Australien und auf der ganzen Welt gesammelt. Die Daten werden täglich vom [australischen Gesundheitsministerium](#) veröffentlicht.

MYTHOS: Masken sind unwirksam und / oder nicht sicher

TATSACHE: Wenn Masken mit anderen Vorsichtsmaßnahmen wie guter Hygiene, räumlicher Distanzierung und Zuhausebleiben und Testen bei Unwohlsein verwendet werden, können sie die Ausbreitung von COVID-19 verlangsamen.

Wie die meisten Atemwegsviren wird SARS-CoV-2 (das Virus, das COVID-19 verursacht) hauptsächlich durch virushaltige Tröpfchen verbreitet, die entstehen, wenn eine infizierte Person spricht, hustet oder niest. Die Ausbreitung kann auch über kontaminierte Oberflächen erfolgen. Eine Maske kann von einer Person mit einer Virusinfektion der Atemwege, einschließlich COVID-19, mit oder ohne Symptome verwendet werden, um andere zu schützen, indem die Verbreitung infizierter Sekrettröpfchen verringert wird. Masken werden von Gesundheits- und Pflegepersonal verwendet, um sich zu schützen, wenn sie nicht in der Lage sind, sich physisch von einer Person mit einer Atemwegsinfektion, einschließlich COVID-19, zu distanzieren.

Das Tragen einer Maske ist nur ein Schritt zur Verlangsamung der Verbreitung von COVID-19 und kein Ersatz für andere Vorsichtsmaßnahmen. Es ist wichtig, weiterhin gute Hand- und Atemhygiene zu praktizieren, sich körperlich zu distanzieren, und bei Unwohlsein zu Hause zu bleiben und sich testen zu lassen.

Es gibt keine Hinweise darauf, dass das Tragen einer Maske unsicher ist oder zu Problemen wie Sauerstoffmangel führt. Gesundheitsdienstleister tragen seit vielen Jahren ohne diese Probleme über einen längeren Zeitraum hinweg Masken.

Besuchen Sie diese Website regelmäßig, um über wichtige Entwicklungen bezüglich der Reaktion der australischen Regierung auf COVID-19 informiert zu bleiben.

[SBS](#) hat auch eine Reihe von Informationen zu COVID-19 in Ihrer Sprache. Sie können auch Handy-Apps und Browser-Erweiterungen verwenden, um Regierungsinformationen zu übersetzen. Suchen Sie nach Tools, die Ihren Anforderungen entsprechen.

Weitere Informationen in englischer Sprache finden Sie unter www.australia.gov.au.